



13. Mai 2020

# Vernehmlassung Botschaft Veloweggesetz

## Faktenblatt 2: Unfallzahlen

Ein gutes Velowegnetz hilft, den Verkehr zu entflechten. Dies hilft, Unfälle zu vermeiden

### Unfallstatistik 2015 – 2019 (E-Bike und Fahrräder)

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Getötete</b>	253	216	230	233	<b>187</b>
E-Bikes	14	9	7	12	<b>11</b>
Fahrräder	25	24	30	27	<b>16</b>
<b>Schwerverletzte</b>	3 830	3 785	3 654	3 873	<b>3 639</b>
E-Bikes	163	201	224	309	<b>355</b>
Fahrräder	838	854	818	877	<b>802</b>

Die Anzahl Unfälle mit Velos und E-Bikes geht insgesamt zurück, bei den E-Bikes nehmen die Unfälle aufgrund der stärkeren Verbreitung tendenziell indes zu.

2019 wurden 16 Fahrradfahrende bei Verkehrsunfällen getötet, 11 weniger als im Vorjahr. Schwer verletzt wurden 802 Personen (2018: 877). Bei den E-Bikes wurden 11 Personen getötet (2018: 12) und 355 schwer verletzt (2018: 309). In rund drei Vierteln der Unfälle waren E-Bike-Fahrende Hauptverursachende des Unfalls, wobei die meisten dieser Unfälle Schleuder- oder Selbstunfälle waren.

Um die Verkehrssicherheit für die E-Bike-Fahrenden zu verbessern, prüft das ASTRA verschiedene Massnahmen. Dazu gehören beispielsweise die Einführung eines Lichteinschalt-Obligatoriums und die Einführung einer Tachopflicht für schnelle E-Bikes. Entsprechende Verordnungsanpassungen sollten demnächst in die Vernehmlassung gehen.

